

Struktur des Athletenwegs im Leistungssport

FTEM	Foundation			Talent				Elite		Mastery
Phase	F1	F2	F3	T1	T2	T3	T4	E1	E2	M
Schlagwort	Entdecken, erwerben und festigen der Bewegungsgrundformen			Potenzial zeigen	Potenzial bestätigen	Trainieren und Ziele erreichen	Durchbruch und belohnt werden	Die Schweiz (int.) repräsentieren	Internationaler Erfolg haben	Dominieren der Sportart
Card Kaderstruktur	Anwenden und variieren der Bewegungsgrundformen			Sportartenspezifisches Engagement und/oder Wettkampf						
World-Ranking				Vereine NLZ/RLZ von Swiss Athletics SLVB NLZ PluSport						
Klassifizierung				internationale Klassifizierung ab 14 Jahren möglich						
Internationale Wettkämpfe										
Training Wochenumfang in Stunden	3	6	8	10	12	16	18	18	19+	20+
Begleitende Massnahmen	behinderungs-spezifische Beratung z.B. Running Clinic			Für Sportschüler:innen können Massnahmen aus dem Elitebereich bereits eingeführt werden.				Sportpsychologie Mentaltraining, Ernährungsberatung, Muskulo-skelettales Physio-Assessment, Massage Medien- und Kommunikationsberatung		
Anzahl Wettkämpfe		3	5	5-12	8-12	10-14	10-18	10-18	10-18	10-20

* MES = Minimal Entry Standard für einen internationalen Titelwettkampf erfüllt.
* Je nach Startklasse ist die Weltrangliste kürzer oder länger. Top 16 als Richtwert.

Cards	Schule Ausbildung Beruf Studium	Spitzensport der Armee
Gültigkeit: 01.11.-31.10. Altersrange: Talent Card Regional: 10-30 Jahre Talent Card National: 14-30 Jahre (Cards an über 20-Jährige nur an Einsteiger, die ihre Beeinträchtigung z.B. durch Unfall später bekommen haben.) Elite-Cards: Elite: Mitglied Elitekader/Nationalm. Bronze: Perspektive auf Medaille innerhalb 8 Jahren Silber: Top 8 WM/Paralympics	Schullösung vom nationalen Verband empfohlen ab T2 (Sekundarstufe I) Koordinationsstelle für Schulen, Universitäten, Beruf usw.: Nationaltrainer Para-Athletics: Georg Pfarrwaller, pfarrwaller@plusport.ch und Bereich Spitzensport, spitzensport@plusport.ch	Unterstützung ab E1 (In Ausnahmen ab T4, wenn Potential für Elitekader vorhanden) Koordinator: Nationaltrainer

SLVB - Schweizer Leichtathletik Vereinigung der Behinderten

Neben Plusport gibt es in der Schweiz eine Vereinigung - die SLVB, welche ergänzende Aufgaben in der Struktur des Athletenwegs für Para-Leichtathleten übernimmt:

Foundation: Schnuppertrainings
 Talent, Elite, Mastery: Kadertreffen, Trainings
 Die Aktivitäten und Support der Athleten und Athletinnen ist projekt- bzw. grossanlassbezogen.
 Präsident: Patrick Stoll, stollpatrick@hotmail.com. Technische Leiterin: Ariane Pauchard, ariane_pauchard@hotmail.com

Nationales Leistungszentrum Para-Athletics von PluSport

Orte: Athletics Center Frauenfeld (Allmend), Zürich (Letzigrund)
 Trägerschaft: PluSport
 Angebote:

- Training (Montag - Samstag) durch Nationaltrainer (NT) und Disziplinentrainer (DT): T1-M
- Wettkampfbetreuung in der Schweiz und im Ausland (NT, DT): T1-M
- Wochenplanung, Jahresplanung, Karriereplanung (NT): T3-M
- Sportärztliche Untersuchung durch Verbandsärztin (Rehaklinik Bellikon): T3-M
- Leistungsdiagnostik (Rehaklinik Bellikon): T3-M
- Physiotherapie: T1-M
- Kommunikation (Janine Geigele): E1-M
- weitere ergänzende Angebote (Ernährungsberatung, Sportpsychologie usw.) im Aufbau: T3-M

Spezialfall - Einstieg in die Para-Athletik im Erwachsenenalter

Gründe:

- Behinderung durch Krankheit, Unfall im Erwachsenenalter
- später Zugang zu Hilfsmittel (zB. Sport-Prothese) oder geeigneten Guides

Einteilung im FTEM-Modell

- Für erwachsene Einsteiger erfolgt ebenfalls eine Einteilung in das FTEM-Modell.
- Talent-Cards können bis 30 Jahre ausgestellt werden. Die spezielle Förderung fällt aber kürzer aus 1-2 Jahre (anstatt 3-5 Jahre) pro Karte.